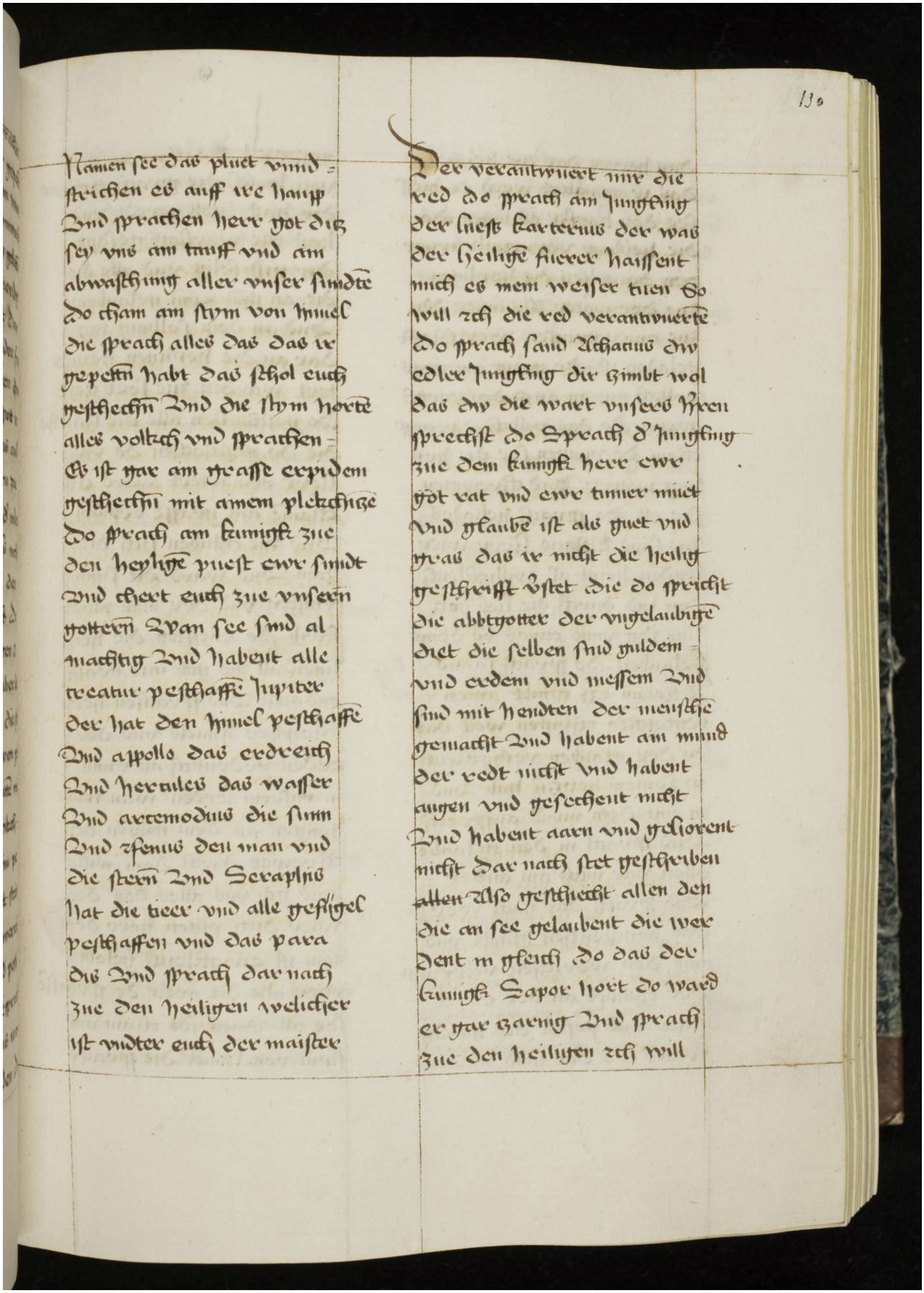
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



130

Namen see das pluet vnnd
streichen es auff ire hanp
Vnd sprachen Herr got dis
sey vns am tauff vnd am
abwaschung aller vnser sundte
do cham am stym von himel
die sprach alles das das ir
gepeten habt das schol euch
geschechen Vnd die stym horte
alles volltech vnd sprachen
Es ist gar am grasse erpidem
geschechen mit aimem pletzchize
do sprach am kunigk zue
den heyligen puest ewr sundt
Vnd chert euch zue vnseren
gottern Wan see sind al
machtig Vnd habent alle
creatur pesthaffe Jupiter
der hat den himel pesthaffe
Vnd appollo das erdreich
Vnd hercules das wasser
Vnd artemodius die sunn
Vnd zfenus den man vnd
die steern Vnd Serapis
hat die tier vnd alle gefligel
pesthaffen vnd das para
dis Vnd sprach dar nach
zue den heiligen welicher
ist vnder euch der maister
der verantwurt mir die
red do sprach am jungking
der suest Karterius der was
der heilige fierer haissent
mich es mein weiser tien So
will zech die red verantwurte
do sprach sand Acharius dw
edler jungking dir zimbt wol
das dw die wart vnsers Wren
sprechist do sprach d' jungking
zue dem kunigk herr ewr
got rat vnd ewr timer mich
Vnd glaube ist als guet vnd
gras das ir nicht die heilig
geschrifft vstet die do sprechst
die abbtgotter der vngelaubige
diet die selben sind guldem
vnd erdem vnd messem Vnd
sind mit hendten der menschc
gemacht Vnd habent ain mund
der redt nicht Vnd habent
augen vnd gesechent nicht
Vnd habent aarn vnd gehorent
nicht dar nach stet geschriben
allen Also geschiecht allen den
die an see gelaubent die wer
dent m gleich do das der
kunigk Sapor hort do ward
er gar zarnig Vnd sprach
zue den heiligen zech will